

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

19.11.2009

Nummer

A0235/09

Absender

**Fraktion SPD – Tierschutzpartei – future!, Fraktion CDU/BfM,
Fraktion Die LINKE, Bündnis 90/Die Grünen, FDP-
Ratsfraktion**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

03.12.2009

Kurztitel

Arbeitsfähigkeit der Gremien des Stadtrates

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Stadträte folgende Beschlusspunkte umzusetzen:

1. In allen Beratungsräumen der Gremien des Stadtrates ist für alle Teilnehmer, die IT-unterstützt an den Sitzungen und Beratungen teilnehmen, die Möglichkeit der kabelgebundenen oder WLAN-unterstützten Nutzung der Rechner vorzuhalten.
2. Die Installation und Einrichtung der unter Ziff. 1 genannten Maßnahmen erfolgt bis spätestens 28.02.2010.
3. Alternativ zu Punkt 1 ist auch die Bereitstellung eines IT-(Netzwerk)-Sticks für jede/n Stadträtin/Stadtrat zu prüfen.
4. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden aus nicht benötigten Haushaltsausgaberesten bereitgestellt. Alternativ erfolgt die Mittelbereitstellung im Rahmen des Haushaltsplanes für das Jahr 2010.

Begründung:

Die Arbeitsfähigkeit der Gremien des Stadtrates ist, bis auf den Ratssaal, in allen anderen Räumlichkeiten, auch außerhalb des Rathaus, unzureichend gegeben. Daher sollte der bereits untersuchte Aufbau eines WLAN-Netzes im Bereich des Alten Rathauses auch endlich umgesetzt werden.

Alternativ sollte auch die Bereitstellung von IT-(Netzwerk)-Sticks untersucht werden, die zum einen einen möglichen Kostenvorteil bieten und zum anderen auch an anderen Orten als dem Alten Rathaus entsprechenden Zugang zum Ratsinformationssystem bieten würden. Dies wäre insbesondere für diejenigen Ausschussmitglieder relevant, deren Sitzung in anderen Gebäuden

durchgeführt werden, wie zum Beispiel beim Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr oder dem Jugendhilfeausschuss.

Auf Grund der beschriebenen Zeitschiene und der unbestreitbaren Notwendigkeit der Umsetzung der beantragten Maßnahmen sollte der Antrag sofort beschlossen werden und keine Überweisung in die Ausschüsse erfolgen.

Weitere Begründung gegebenenfalls mündlich.

Fraktion SPD – Tierschutzpartei – future!

Fraktion CDU/BfM

Fraktion DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

FDP-Ratsfraktion